

Zeichnungen
auf die am 1. Februar 1908 zur Emission gelangenden
Mk. 10 000 000

4 1/2 % Berliner Hypothekenbank - Pfandbriefe
Serie V/VI

nicht kündbar und nicht konvertierbar vor dem 1. Januar 1914
(in Abschnitten von Mk. 5000, 3000, 2000, 1000, 500, 300, 100)
Serie V mit Zinsen vom 1. Januar 1908, Serie VI mit Zinsen vom 1. April 1908
à 101%, nehmen wir **spesenfrei** entgegen.

Filiale der
Magdeburger Privat-Bank Halle a. S.,
Poststrasse 12. — Telephon Nr. 338, 405 u. 1692.

Königl. Preuss. Lotterie.
Die Erneuerung der Lose zur 2. Klasse, welche bei Verlust des Originals bis spätestens Montag, den 3. Februar, bei uns einbringen wir hierdurch in Erinnerung. [1447]
Die Königl. Lotterie-Einnehmer:
Burchard, Fischer, Frenkel, Lehmann.

Ibach-Pianos und Flügel
empfehlen in grösster Auswahl, [884]
Vermietung, Reparaturen und Stimmungen.
Balthasar Döll, Gr. Ulrichstrasse 33/34.
Fernsprecher 2784.

Atom-Reinigung
stundenweise.
Der Apparat kommt mit 2 geübten Angestellten ins Haus und saugt Staub.



Alleinverkaufsstelle:
Gr. Ulrichstr. 20. — Tel. 1500.

frische Schweinefleisch (Hofsch) per Str. 58 Mk.
Berliner Bratenfleisch „ 52 „
ger. fetten Speck (Berliner Schlachtung) „ 70 „
Schweinefleisch (Kleinfleisch gepöfelt) „ 30 „
officiert und verwendet, auch Postfakt zur Probe, [592]
man verlange Preisverzeichnis

J. A. Partenheimer, Berlin C. 25, Kaiser Wilhelmstr. 19a.

G. m. b. H., Heber & Streblov, Halle a. S. 13
bauen seit Jahrzehnten als Spezialität:
Aufzüge, Krane, Winden,
überhaupt Hebezeuge jeder Art und Größe.
Ziegeleimaschinen.
Einrichtungen für Brauereien, Chemische Fabriken,
Seifenfabriken etc., Transmissionsen, sämtliche
Wiederarbeiten etc. [1058]

la. Bennstedter Stüden-Weißkalk
bester Bau- und Düngekalk, enthaltend ca. 95 % Weiskalk, sowie
feingemahlene tohlen-sauren Kalk,
enthaltend ca. 95 % tohlen-sauren Kalk, das vortheilhafteste Mittel,
um dem Acker den fehlenden Kalkgehalt billigst zuzuführen, offeriert
zu den äusserst billigsten Preisen [381]

Bennstedt, M. Maennicke & Schmidt.
Brau- u. Abfuhrstation.

Villa „Quisisana“, Böslau, Kirchstr. 11 1. April
1908 zu verkaufen oder zu vermieten.
Villa „Daheim“, Böslau, Kirchstr. 3
zu verkaufen oder zu vermieten.
Näheres Halle a. S., Martinsberg 9, Kontor. [1415]

Für die Inserate verantwortlich: Paul Perffen, Halle a. S. Telephon 168.

4 1/2 % Berliner Hypothekenbank - Pfandbriefe
Ausgabe vom Jahre 1908. Kündigung und Konvertierung bis zum Jahre 1914 ausgeschlossen.
Am Sonnabend, den 1. Februar a. cr.
gelangen Mk. 10 000 000 obiger Pfandbriefe zum Kurse von 101 % zur Subskription. Wir sind
für Halle a. S. als Zeichnungsstelle bestellt und bitten, uns die Anmeldungen rechtzeitig zugehen
zu lassen. [1561]

Bank für Handel und Industrie
Filiale Halle a. S., — Alte Promenade 3. —
Tel. Nr. 8 und 489.

Mittelmeer - Levante - Dienst
des Norddeutschen Lloyd, Bremen.
Regelmässiger wöchentlicher Passagierdienst zwischen
Marseille - Genua - Neapel - Messina - Piräus
Smyrna - Konstantinopel - Odessa
Batum und zurück.
In allen Häfen geübte Achtung auf Wunsch der Schiffsverpflichteten. Unterbrechung der Reise gestattet.
Wegen Fahrkarten, Auskunft über Reise u. a. wende man sich ausschliesslich an
Norddeutscher Lloyd, Bremen
oder dessen Agenturen.
In Halle a. S. bei Peckolt & Raake, Ribbeckplatz.

Halloren - Kakao
billiger:
Qual. II recht 1 Pfd. 1,25
gut bet 5 Pfd. 1,20
Qual. I extra 1 Pfd. 1,50
bet 5 Pfd. 1,45
Qual. Ia. aller 1 Pfd. 1,80
feinst bet 5 Pfd. 1,75
Schokolade
ganz rein u. frisch
1 Pfd. 85 A, bet 5 Pfd. 4 80 A
1 Pfd. 95 A
Extrafine Qual. bet 5 Pfd. 90 A

Grossrösterei „Halleria“
Otto Bornschein.
Aelterer Roenbrandwein
fein wie Rosat. 1 Fl. 1,20, 1/2 Fl. 1,00,
Th. Franz, Soltau, Bräckerstr.

Blüschgarnitur,
Wäffler, Vertikal, Kleider-
schleifträger, Frumzeug - Spiegel,
Ausstehende Stühle, Blüsch-
sofas, Mohrtische, Bettstellen
mit Matratten, Blüschstühle mit
Marmorplatten, Küchenschöbel,
Bianinos, Teppiche, Bordüren
verkauft äusserst preiswert
Friedrich Peileke,
Telephon 2450. Geisstr. 25.

H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 84. [147]
Extr. Spezialgeschäft für gute
Strumpfwaren a. Trikotagen.

Blüthner-Flügel,
ganz vorzüglich erhalten, sehr preis-
wert zu verkaufen. [1485]
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.

Robert Franz-Singakademie
(Leitung: Professor O. Reubke).
Montag, 3. Februar, 7 Uhr in den Kaisersälen
Wiederholung zu kleinen Preisen:
Totentanz.
Ein Mysterium für Solostimmen, Chor und Orchester von
Felix Weyrach.
Solisten: Fr. Lisbeth Stoll, Frau Professor Schmidt-Haym,
Herren Konzertsänger Richard Fischer und Karl Reusch
und neu: Herr Königl. Kammergesänger Rudolf Meest-
Hannover (Bass). [1556]
Orchester und Knabenchor: wie bekannt.
Karten zu 1,55 und 1,05 Mk. (nummeriert) und 0,55 Mk.
(Stehplätze) in der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,
Alte Promenade 1a. — Fernsprecher 1199.

Frauenbildungsverein, Albrechtstrasse
16, I.
Auskunft über Frauenberufe und Arbeitsnachweis für gebildete Frauen
Montag 11-12 Uhr, Donnerstag 4-5 Uhr.
Arbeitszeit in der Nähstube: [890]
Montag, Mittwoch, Freitag 8-12 Uhr. Kleider und Mäntel werden
genäht. Annahme von Näh- und Flickarbeiten jederzeit.

Für Maskenbälle
empfiehlt originell ausgestattete
Einladungskarten
und Programme
Otto Thiele, Buchdruckerei u. Verlag,
Verlag der Halleschen Zeitung,
Halle a. S.,
Leipzigerstr. 87, Eingang Grosse Brauhausstr. 30.

R. Gottschaleks
Wästen- u. Theatergarderobe-
Verleih-Zustitut
jetzt nur Gr. Wallstr. 7
hält seine reichhaltige Auswahl neuer feiner
Wästen- u. Damen-**Masken-Kostüme**
bei solider Preisstellung bestens empfohlen.

Süssmilchs
Walhalla-Theater.
Jeden Abend 8 Uhr:
Gala-Vorstellung
des Weltstadt-Programms!
Geni Family, 10 Personen,
3 Ponies.
Alles ist schon durch deren wundervollen Aufzug entzückt.
Gerade Sensation erregt
mit seiner Koyfatur über
den ganzen Zuschauerraum
Alfonco.
die 14jährige Violin-
Virtuosin, erobert mit
ihren künstlerischen Leistungen allabendlich im
Sturme die Herzen aller Musikfreunde.
? Paulette van Roy?
— die kleine Rakete. — [1545]
Ausserdem noch 4 weitere Attraktionen.
Jeden Donnerstag **Ueberraschungabend.**
Die Direktion wird sich erlauben, an diesen Abenden
verschiedene **Präsente** zu verabfolgen.
Stadtbahn-Fahrscheine werden immer noch zu den
bekanntesten Bedingungen entgegengenommen.
Donstag, Maskenball.
den 11. Februar.
Vorverkauf nur im Theaterureau.

Wintergarten.
Dienstag, den 4. Februar 1908
Grosses Maskenfest
„Ein Tag in der Grotte von Capri.“
Das grösst bekannte Fest dieser Saison.
Brachvolle Dekorations-Anstellung
mit feenhafter Beleuchtung der fäustlichen Festräume.
4 Musikkapellen 4.
Präzise 1/2 Uhr:
Grosse Festzug-Polonaise
mit Vorantritt der zur Prämierung bestimmten Damenmasken.
Prämierung der 5 schönsten Damenmasken.
Die Preise sind bei Herrn Fr. Hermann Hönicke, Leipziger-
strasse, ausgestellt. Größer Preis im Werte von ca. 100 Mk. und
die anderen Preise dem Werte angemessen. [1469]
Billets sind im Vorverkauf à 1,50 Mk. in den Bierwaren-
Geschäften der Herren Steinbrecher & Jasper, Markt und
Geisstrasse, Reilicke, Meiseburgerstrasse und am Buffet des
„Wintergarten“ zu haben. Ganze Loge 20 Mk.
Stofföffnung 7 1/2 Uhr. — Anfang 8 Uhr.
Paul Zscheige.

Masken-Verleihgeschäft
von **Henriette Lutze,**
Meterstr. 5, Ecke Ritterstrasse,
empfiehlt in großer Auswahl
hochlegante neue Herren- und Damen-
Maskenkostüme. [1577]

Hôtel Börse, Marktplat.
Donnerstag, den 30. Januar 1908 [1544]
Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet
Paul Sünderhauf.
Mit 2 Weislaan.

